

Vor Graf Rudolf von Werdenberg von Sargans,
der zu Balzers an freier Landstrasse zu Gericht sass, bekennen
Ursel, Gräfin von Werdenberg von Sargans, geborene von
Vaz, vertreten durch Graf Ulrich von Montfort und ihr Sohn
Johann von Werdenberg von Sargans, dass sie ihrem Oheim
Vogt Ulrich von Mätsch dem Älteren und seinem Sohn Vogt
Ulrich von Mätsch dem Jüngeren die Burg Alt-Süns im
Domleschg mit Zubehör und mit den Leuten und Gütern in be-
stimmtem Umkreis verkauft haben und zwar unter der Bedingung, dass
die Feste mit Zubehör nach dem erbenlosen Tode der Verkäufer auch
nach einem bis anhin abgeschlossenen Rückkauf an die beiden Vogte
von Mätsch fallen soll.

Wir Vrsell Gräuinne von Werdenberg von Sangans geborn von Vatz, vnd ich Graf Johans von werdenberg von Sangans ir süne. kün-
 din vnd vergehin offenlich an disem brief / allen den die in sehent,
 alder hörent lesen, Als wir vñsern lieben O'hamen Vogt Vrlrichen von
 Mätsch dem Eltern, vnd Vogt Vrlrichen von Mätsch dem Jüngern sim
 Sune, vnd / iren erben ze köfent habint geben, vñser Burg vnd Vesti,
 die alten Süns gelegen in Tumläsch in Churer Bistum, mit wingarten
 mit Hofrait mit Vischentzen in dem Rin / mit aller zügehörd, vnd dar
 zü die Lüt, vnd güter ob sant Anthonien ob Chur vncz vf den Setmon,
 vnd obrenthalb Sassfuraw da man von Tumläsch gen Vatz vert vntz /
 vf den Mutten, vnd dannan öch vntz vf den Setmon, Sunderlich ze Vatz
 in dem dorf, vnd was ob dem Stain, vnd vnder dem Stain, vntz gen
 sant Anthönien ob Chur, vnd Sass / fvraw gelegen, vnd gesessen sind,
 vnd dar zü gehörent, vnd in disen köfen begriffen sind, vnd was Lüt
 vnd güter in disen obgenanten kraissen sind, vnd öch in disen köf ge-
 hörent / vntz An den Berg den Älbellen, vnd vntz an den Berg den
 Julien, Vergehin wir, wäre ob wir baidù sturbint Aⁿ Elich Liberben
 die von vñsern liben geborn sind, So sol dù / obgenant Vesti dù Alt
 Süns, vnd Lüt vnd güter als vor beschaiden ist Si sigint von vñs wider-

köft, alder nüt, dū selv vesti vnd Lüt vnd güter sond dann nah vñserm tode / ze Rehtem Aigen veruallen sin den obgenanten vñsern O^hamen Vogt Vñrichen von Mätsch dem Eltern, vnd Vogt Vñrichen von Mätsch dem Jüngern sim sune, vnd iren / erben ob si enwārint, Aⁿ alle wider red, Vnd ist sunderlich berett, vnd bedingot, alle die wil wir baidū lebint, alder vñser aintweders, das wir dann die Vesti vnd obgenanten Burg die alten Sūns, noh die obgenanten Lüt noh Güter, nüt versetzen verköfen, noh verkūberen sōllint in kaine wise, wir habint Liberben, alder wir sign ān / Liberben, vnd habint öch vñsern obgenanten O^hamen von Mätsch alsuss disū obgeschriben, artikel, Stuck, vnd ding vollfür, vnd geuertgot ze Baltzers in der Graf / schaft vor offem geriht mit vrtail vnd mit dem rehten, vnd mit alen sachen als es wol kraft moht gehan, des ze vrkünd henkint wir baidū fro vrsell Grāuinne / von Werdenberg von Sangans, vnd ich Graf Johans von Werdenberg von Sangans ir Sune, vñserū Insigel an disen brief, vnd habint gebetten Graf R ù d o l f e n / v o n W e r d e n b e r g v o n S a n g a n s der des tages ze Baltzers ze geriht sass an friger Lantstrass, vnd mit des hand dis sachen, vnd ding volbraht wrdent als Reht vnd / vrtail geb, das er sin Insigel henk an disen brief, Wir obgenantū fro Vrsel Grāuinne von Werdenberg von Sangans habint öch gebotten vñsern vogt Graf Vñrichen / von Montfort, das er sin Insigel öch henki an disen brief. Ich obgenanter Graf R ù d o l f v o n W e r d e n b e r g v o n S a n g a n s, vnd ich Graf Vñrich von Montfort / vergehin das dis sachen vnd ding vollfür wrdent vor offem geriht ze Baltzers mit vrtail vnd mit dem Rehten, vnd mit vñsern handen, mit allen sachen, als / es wol kraft moht gehan, won ich Graf R ù d o l f v o n w e r d e n b e r g v o n S a n g a n s des selben tages ze geriht sass ze Baltzers an friger Lantstrass, vnd ich Graf / Vñrich von Montfort des selben tages an dem selben geriht Rehter vogt was der obgenanten fro Vrsellen Grāuinnen von Werdenberg von Sangans geborn von / Vatz des alles ze vrkünd henkint wir baid herren vñserū Insigel an disen brief. Der geben, vnd ertailt ward ze Baltzers, do man zalt von cristes / gebürt drūzehenhundert iar, vnd fūnf vnd Sehtzig Jar An dem Māntag nah sant Vñrichs tag in dem Hōw Manod - -

Übersetzung

Wir Ursel,² Gräfin von Werdenberg von Sargans, geborene von Vaz² und ich Graf Johann von Werdenberg von Sargans³ ihr Sohn kün-

den und erklären öffentlich mit dieser Urkunde allen denen, die ihn ansehen oder hören lesen, dass wir unseren lieben Oheimen, Vogt Ulrich von Mätsch dem Älteren⁴ und Vogt Ulrich von Mätsch dem Jüngeren,⁵ seinem Sohne und ihren Erben zu kaufen gegeben haben unsere Burg und Feste, die alte Süns,⁶ gelegen im Domleschg⁷ im Churer Bistum, mit Weingärten, mit Hofraum, mit Fischrechten im Rhein, mit aller Zubehör, und dazu die Leute und Güter ob St. Antoni⁸ ob Chur bis auf den Septimer⁹ und oberhalb Sassfurau,¹⁰ wo man vom Domleschg nach Vaz¹¹ fährt bis auf den Mutten¹² und von dort auch bis auf den Septimer, insbesondere zu Vaz¹¹ im Dorf und was ob dem Stein¹³ und unter dem Stein¹³ bis nach St. Antöni ob Chur und Sassfurau¹⁰ gelegen und gesessen ist und dazugehört und in diesen Kauf eingeschlossen ist und was Leute und Güter in diesen obgenannten Umkreisen sich befinden sowie ebenfalls in diesen Kauf gehören bis an den Berg St. Gotthard und bis an den Berg Julier. Wir bekennen für den Fall, dass wir beide ohne eheliche Leibeserben, die von uns abstammen, stürben, dann soll die obgenannte Feste Altsüns und Leute wie Güter, wie oben bestimmt ist, sie seien von uns zurückgekauft oder nicht, dieselbe Feste und Leute und Güter sollen dann nach unserem Tode zu rechtem Eigentum an obgenannte unsere Oheime Vogt Ulrich von Mätsch den Jüngeren seinen Sohn und ihre Erben, wenn sie sterben, fallen, ohne jede Widerrede. Insbesondere ist beredet und ausbedungen, solange wir beide leben, oder eines von uns, dass wir dann weder die obgenannte Feste und Burg, die alte Süns, noch die obgenannten Leute oder Güter versetzen, verkaufen oder jemand überantworten sollen, in keiner Weise, ob wir Leibeserben hätten oder keine. Wir haben auch unseren oben genannten Oheimen von Mätsch diese obgeschriebenen Artikel, Punkte und Abmachungen auf solche Weise durchgeführt und gefertigt zu Balzers in der Grafschaft vor offenem Gericht mit Urteil in gerichtlicher Verhandlung und in aller Form, wie es wohl Rechtskraft erhalten konnte. Dessen zum Zeugnis hängen wir beide, Frau Ursel, Gräfin von Werdenberg von Sargans und ich Graf Johann von Werdenberg von Sargans ihr Sohn unsere Siegel an diese Urkunde und haben gebeten den Graf Rudolf von Werdenberg von Sargans, der diesen Tag zu Balzers zu Gericht sass an freier Landstrasse und mit dessen Hand diese Angelegenheiten und Abmachungen vollzogen wurden, wie Rechtsverfahren und Urteil ergaben, dass er sein Siegel hänge an diese Urkunde. Wir obgenannte Frau Ursel,

Gräfin von Werdenberg von Sargans haben auch geboten unserem Vogt Graf Ulrich von Montfort, dass er sein Siegel auch hänge an diese Urkunde. Ich obgenannter Graf Rudolf von Werdenberg von Sargans und ich Graf Ulrich von Montfort erklären, dass diese Angelegenheiten und Abmachungen durchgeführt wurden vor offenem Gericht zu Balzers mit Urteil und Rechtsverfahren und unserer Hand, in aller Form, wie es wohl Rechtskraft erhalten konnte, da ich Graf Rudolf von Werdenberg von Sargans am selben Tage zu Gericht sass zu Balzers an freier Landstrasse und ich Graf Ulrich von Montfort am selben Tage bei dem selben Gericht der gehörige Vogt war der obgenannten Frau Ursel, Gräfin von Werdenberg von Sargans, geborene von Vaz. All dessen zum Zeugnis hängen wir beide Herren unsere Siegel an diese Urkunde, die gegeben und erteilt ward zu Balzers, als man zählte von Christi Geburt dreizehnhundert Jahre und 65 Jahre an dem Montag nach St. Ulrichstag im Heumonat.

Original im Schlossarchiv Churburg n. M 68. — Pergament 20 cm lang × 40 cm, Plica 2,4—2,7 cm. Siegel (alle in Kapseln): 1. (Ursula von Werdenberg) hängt an Pergamentstreifen, der an Urkunde und Plica befestigt ist, rund, 3,5 cm, beschädigt (Rand teilweise abgebrochen) graugelb, Frauengestalt nach re., vor ihren Füßen nach re. schiefgestellter Spitzovalschild, Wappen undeutlich, über dem Schild Helm mit Schwan? als Helmzier; daneben nach li. schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, darüber Helm und Mitra nach links. Umschrift: + S' MITIS . E D WDEBG . SANGA . 2. (Johann v. Werdenberg) hängt an Pergamentstreifen, der an Urkunde und Plica befestigt ist, rund, 3,5 cm, graugelb, im mit Rauten und Rosetten verzierten Siegelfeld unten im Schriftband nach re. schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, darüber Helm mit Helmdecken und Mitra. Umschrift: + S' COMITIS IOHIS D WDEBG . . SAGAS . — 3. (Rudolf von Werdenberg) hängt an Pergamentstreifen, der an der Urkunde und Plica befestigt ist, rund, 3,2 cm, am Rand beschädigt, graugelb, unten im Schriftband nach re. schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, darüber Helm und Mitra bis zum Schriftband. Umschrift: . + . S' COMIT . RVD-D . W'DENBG . 4. (Ulrich v. Montfort) hängt an Pergamentstreifen, der an der Urkunde und Plica befestigt ist, rund, 2,9 cm, graugelb, am Rand etwas beschädigt, Spitzovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: + SIG' VLR . COMIT . MOTEFORTI . — Rückseite: «Vogt Vlrichen Kauffbr. vmb ettlich Zinss vnd Herligkaitten im Tumleschg 1365» (17. Jahrh.); «106» (17. Jahrh.); «Arch. Ber. 664» (Bleistift 19. Jahrh.).

Auszug: Ladurner, Die Vögte von Matsch, Zeitschr. d. Ferdinandeums 3. F. 16. H (1871) S. 178; Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven Bd. I (1899) S. 497 n. 732 (nach Ladurner).

Regest: Krüger, *Die Grafen von Werdenberg* (1887) Reg. n. 401 (nach Ladurner); Ottenthal-Redlich, *Archivberichte aus Tirol* Bd. 3 S. 128 n. 664.

Erwähnt: Kaiser-Büchel, *Geschichte d. Fürstentums Liechtenstein* (1923) S. 209.

a *Initiale über 5 Zeilen.*

- 1 *Bälzers, Liechtenstein.*
- 2 *Ursula von Vaz, Witwe Rudolfs IV. von Werdenberg-Sargans seit 1362.*
- 3 *Johann von Werdenberg-Sargans † 1400.*
- 4 *Ulrich von Mätsch der Ältere † 1366.*
- 5 *Ulrich von Mätsch der Jüngere, erster Graf von Kirchberg † 1398.*
- 6 *Altsüns bei Paspels, Kt. Graubünden.*
- 7 *Domleschg, Tal sw. von Chur, Kt. Graubünden.*
- 8 *St. Antöni, Chur.*
- 9 *Septimerpass, Kt. Graubünden.*
- 10 *Sassfurau nach dem Rätischen Namenbuch von Planta-Schorta (1939) abgegangen.*
- 11 *Vaz = Obervaz, Kr. Alvaschein, Kt. Graubünden.*
- 12 *Mutten, Kr. Alvaschein, Kt. Graubünden.*
- 13 *Stein = Conterserstein, Grenzmarke Kt. Graubünden.*
- 14 *Elbel = St. Gotthard.*
- 15 *Julierpass, Kt. Graubünden.*
- 16 *Rudolf V. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Sohn Hartmanns III. † 1367.*
- 17 *Ulrich von Montfort-Feldkirch, sein Onkel † 1350.*

403.

Werdenberg, 1373 Juni 21.

Graf Hugo von Werdenberg verleiht auf Bitten des Ulrich von Richenstein einen Zehent zu Murris an dessen Bruder Philipp von Sevelen, der denselben von Ulrich gekauft hatte.

Ich^a Graf hug. Von werdenberg.¹ künd vnd vergich offenlichen mit Vrkunde dis briefs. das fur mich. kament vf den. / Tag als dirre brief geben ist. vlrich von Richenstain.² Vnd vilippe von. sefflen.³ sin brüder. Vnd do offenot / der ebenempt. vlrich